

NIEDERSÄCHSISCHER FACHARBEITSKREIS

FRAUEN



Einladung

2. Landesweiter Frauenfachtag im Rahmen des Weltfrauentages

Termin:	15. März 2018
Zeit:	9.30 bis 17.00 Uhr
Veranstaltungsort:	FourSide Hotel Braunschweig, Jöddenstr. 3 38100 Braunschweig
Zielgruppe:	Fachkräfte aus dem pädagogischen, medizinischen und therapeutischen Bereich
Teilnahmegebühr:	kostenlos

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Aktivitäten zum internationalen Weltfrauenfrauentag 2018 will der Facharbeitskreis „Frauen“ der Aidshilfen Niedersachsen auch in diesem Jahr einen Frauenfachtag ausrichten. Im Mittelpunkt stehen die Themen Resilienz und Traumatisierung. Nach den Vorträgen können sich die Teilnehmerinnen intensiver mit der Thematik auseinandersetzen. Während der Pausen gibt es Informationen zum Prostituiertenschutzgesetz, über den Gebrauch von Frauencondomen und eine Ausstellung von Werken aus einem „Kreativworkshop Positiver Frauen“.

Zu diesem abwechslungsreichen Programm laden wir Sie herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos - über einen finanziellen Beitrag oder eine Spende freuen wir uns aber trotzdem.

Zur besseren Planung der Veranstaltung bitten wir um Ihre **Anmeldung bis zum 2. März 2018 per Mail, Telefon oder Fax** an:

Kerstin.goellner@braunschweig.aidshilfe.de

Kerstin Göllner, Braunschweiger Aidshilfe, Tel.: 0531 5800333 oder

Fax: 0531 5800330

Programm

- 09.30 Uhr Anmeldung, Kaffee
- 10.00 Uhr Begrüßung
- 10.30 Uhr Vortrag „Resilienz“ – Edith Ahmann (Frauen- und Mädchengesundheitszentrum Hannover)
- 10.45 Uhr Vortrag „Traumatisierung“ – Frauke Baller (NtFN)
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.20 Uhr Workshops – 1. Durchgang
- 12.20 Uhr Mittagessen
- 13.20 Uhr Informationen zum Prostituiertenschutzgesetz (Elke Bock, Phoenix-Beratungsstelle für Prostituierte), zu Frauenkondomen (Kerstin Göllner, Braunschweiger Aids-Hilfe) und zu den Werken des Kreativworkshops „Positiver Frauen“.
- 14.00 Uhr Workshops – 2. Durchgang
- 15.00 Uhr Plenum und Abschlussrunde
- 16.00 Uhr Netzwerken und Austausch
- 17.00 Uhr Ende

Gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung